

## Immer weniger Tankstellen in Wien

**In Wien gibt es immer weniger Tankstellen: Allein im letzten Jahr haben zahlreiche Betreiber zugesperrt, weitere sollen noch folgen, heißt es in einem Bericht des Immobilienunternehmens „Side Projekt“. Denn das Tankstellennetz sei viel zu dicht.**

In Deutschland kommt eine Tankstelle auf 5.450 Einwohner, in Österreich hingegen versorgt eine Tankstelle statistisch gesehen nur 3.240 Einwohner, heißt es in dem Bericht. Das hat Folgen: Die momentan 217 Tankstellen in Wien - im Jahr 2011 waren es laut dem Fachverband der Mineralölindustrie noch 230 - seien noch immer zu viele.

Weitere werden sehr wahrscheinlich bald zusperren, heißt es in dem Bericht, des Immobilienentwicklers, der sich auf die Verwertung von Tankstellenliegenschaften spezialisiert hat.

### Wohnungen statt Zapfsäule

„In Zukunft werden zahlreiche nicht performende Tankstellen auf den Verkaufsmarkt kommen. Diese Situation bietet zum einen kleineren Betreibern eine Chance, aber zum anderen vor allem auch Immobilienentwicklern“, heißt es in der Studie. Denn die Tankstellen zeichnen sich meist durch eine gute Frequenz oder zentrale Lage aus.

In Floridsdorf etwa werden dort, wo früher Sprit verkauft wurde, jetzt Autos angeboten. Und in der Simmeringer Hauptstraße wurde anstelle der Tankstelle ein Wohnhaus gebaut. In Hinterbrühl hat etwa ein Apotheker sein Lager in einem früheren Tankstellenshop eingerichtet.

---

22.11.2013